



# Zürich hilft der Ukraine ZhdU

„Zürich hilft der Ukraine ZhdU“ wurde 2022 angesichts der humanitären Not gegründet, die der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine auslöste. Zu diesem Zweck wurde von März bis Oktober 2022 in Albisrieden durchgehend eine Sammelstelle für humanitäre Hilfsgüter betrieben und mit selbstorganisiertem logistischen Aufwand in die Ukraine transportiert. Aufgrund der hauptberuflichen Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder und vieler Freiwilliger verschärfte sich der Fokus bereits in dieser Zeit zunehmend auf medizinische Hilfsgüter wie Medikamente, klinisches Equipment, Sanitätsartikel und Laboreinrichtung. Nach dem Abnahme der allgemeinen Spendenbereitschaft und Veränderung der Lage in der Ukraine war 2023 eine grundlegende Neuorientierung der Vereinsziele von Zürich hilft der Ukraine ZhdU nötig. Es lag nahe, den medizinisch-klinischen Schwerpunkt der Hilfsgüterlieferung zu vertiefen und auszubauen.

Durch das Engagement in der Schweiz lindert das Freiwilligennetzwerk die Not kriegs betroffener Menschen in der Ukraine, setzt ein Zeichen für den Erhalt demokratischer Werte in Europa und leistet einen Beitrag zur humanitären Tradition der Schweiz. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. ZhdU ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

## Jahresbericht 2023

Im Februar 2023 konnten wir dank großzügiger Spenden aus der Schweiz eine wichtige medizinische Lieferung auf den Weg bringen. Intensivpflegebetten und Säuglingswärmesysteme, die von Spendern wie dem Spital Zollikerberg und der Klinik Lengg zur Verfügung gestellt wurden, erreichten mehrere ukrainische Städte, darunter Sumy, Pokrovsk und Kharkiv. Diese Ausrüstung hilft, die medizinische Versorgung vor allem von Frühgeborenen und schwerkranken Patienten in Kriegsgebieten zu sichern. Die gesamte Lieferung hatte einen Wert von fast einer halben Million CHF und wurde durch die Schweizer Taskforce zur Unterstützung des ukrainischen Gesundheitswesens koordiniert.

Im gleichen Monat traf sich unsere Delegation mit der ukrainischen Botschafterin Iryna Venediktova zu einem wichtigen Synergie-Treffen. In diesem Austausch sicherte uns die Botschafterin die fortgesetzte Unterstützung der Botschaft zu, insbesondere bei der rechtlichen Begleitung von Hilfstransporten. Dies ermöglichte es uns, weiterhin dringend benötigte Medikamente sicher und legal nach Ukraine zu exportieren.

Der März brachte ein weiteres bedeutendes Projekt: Zusammen mit der Ukrainisch-Schweizerischen Wirtschaftsvereinigung (USBA) starteten wir das Projekt „Special Kids with Special Needs“. Ziel dieses Projekts war es, Kinderheime in der Ukraine mit medizinischen Geräten, Lernmaterialien und anderen Hilfsgütern zu unterstützen. Diese Einrichtungen betreuen Kinder mit schweren geistigen und physischen Behinderungen, viele von ihnen aus sozial benachteiligten und kriegsbetroffenen Familien.

Im Mai organisierten wir ein Charity Jazz Konzert, dessen Erlöse für unsere weiteren Hilfsprojekte verwendet wurden. Nur wenige Wochen später, im Juni, versendeten wir eine groß angelegte Lieferung von medizinischer Ausrüstung im Wert von 800.000 CHF. Diese Lieferung kam inmitten der dramatischen Lage rund um die Zerstörung des Kachowka-Staudamms in der Nähe von Kherson, wo Überschwemmungen zahlreiche Städte bedrohten und der Bedarf an medizinischer Hilfe akut war. Unsere Lieferung erreichte wichtige Kliniken in Kramatorsk, Lviv, Odessa, Kharkiv und an der Frontlinie und half, die Notversorgung in diesen Krisengebieten zu stabilisieren.

## Jahresbericht 2023

Im Juni konnte ZhdU zudem auf eine beeindruckende Spende zurückblicken: Oliver, ein Maschinenbauingenieur aus Zürich, übergab uns 39 Stromgeneratoren, die er über Kleinanzeigen ersteigert und selbst repariert hatte. Diese Generatoren sind besonders in den überschwemmten Gebieten um Kherson und für die ukrainischen Streitkräfte von grosser Bedeutung, da sie Strom für die Nahrungszubereitung, Kommunikation und medizinische Versorgung liefern. Dank Olivers Engagement und der Unterstützung der ZhdU-Community konnten diese Generatoren direkt in das Krisengebiet transportiert werden.

Im Oktober war es dann endlich soweit: Bei einem Event in Winterthur packten ZhdU-Unterstützer gemeinsam „Individual First Aid Kits“ (IFAKs) für ukrainische Sanitäter. Mit etwa 30 hochwertigen Kits, die zur sofortigen Erstversorgung von Verletzten dienen, konnte ZhdU erneut einen wertvollen Beitrag zur medizinischen Versorgung leisten. Das Event wurde mit einem geselligen Beisammensein abgerundet, bei dem sich Helfer und Unterstützer austauschen konnten.

Dank der unermüdlichen Unterstützung unserer Spender:innen und freiwilligen Helfer:innen konnten wir auch 2023 einen wichtigen Beitrag zur humanitären Hilfe in der Ukraine leisten. Unsere Arbeit wurde durch zahlreiche Partnerschaften gestärkt, und wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Auch im kommenden Jahr werden wir mit vereinten Kräften weiterhin an der Seite der Menschen in der Ukraine stehen und unsere Hilfe dort fortsetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

**ZhdU – Mit vereinten Kräften für die Ukraine.**

Paul Müller



Co-Präsidium ZhdU

Mattei Batruch



Co-Präsidium ZhdU

# „Bornfit“

## Fit for Winter

Die Idee, dass Spender:innen mit nur 50 Franken einem frühgeborenen Kind in der Ukraine ein Wärmegerät und einen Thermoschlafsack finanzieren können, überzeugte so viele Menschen, dass in der ersten Winterphase 2022/2023 gesammelten Gelder von 14.841,25 CHF insgesamt 210 Säuglingen helfen konnten. In Zusammenarbeit mit der Ukrainischen NGO Rany Ptashky konnten sich Eltern von Frühgeborenen für die Unterstützung durch das Projekt anmelden und nach Prüfung ein Wärmepaket beziehen. Das Unterstützungspaket enthält neben Wärmegerät und Babyschlafsack auch Kleidung für Neugeborene, Windeln, Decken, ein therapeutisches Spielzeug sowie einen Leitfaden für Eltern. Die Artikel werden überwiegend von ukrainischen Lieferanten bezogen und tragen so zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei. Wurde mit Hilfe von Hacdk4Health, der Swiss Taskforce for Ukrainian Healthcare und Rany Ptashky ermöglicht. Nach der überwältigenden Spendenbereitschaft im Jahr 2022 beschloss der Vorstand, das Erfolgsprojekt Bornfit 2.0/Fit for Winter auch im Winter 2023/2024 mit Vergleichbarem zu wiederholen. Auf diesem Weg sind feste Partnerschaften entstanden, im Rahmen derer je nach Bedarf weitere Neuauflagen des Bornfit-Projekts umgesetzt werden können.

# „Rehab“

## In Zusammenarbeit mit SensoPro

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Sensopro und der Schweizer Taskforce für das ukrainische Gesundheitswesen, zu der auch "H+ die Spitäler der Schweiz" gehört, realisierte ZHDU im August 2023 ein Fundraisingprojekt im Bereich Rehabilitationsmedizin. Auf diesem Wege wurden durch einen grosszügigen Herstellerrabatt, erfolgreiches Fundraising in Höhe von 4577.28 CHF, effizientem Projektmanagement und Logistik insgesamt zwei Luna Physio Geräte finanziert und Anfang 2024 in die Ukraine geliefert. Diese sind nun im Rehabilitationszentrum Modrychi bei Truskavets und im Kinderspital Ohmatdyt im Einsatz. Auf diesem Weg können zahlreiche Kriegsverletzte Menschen bei der Rehabilitation unterstützt werden.

# „Blood-Transfusion Kits“

## Blood far forward

Im Jahr 2023 wurde ein neues Projekt in die Kampagne von ZhdU aufgenommen und intensiv vorbereitet. Im Rahmen einer Kooperation mit den Organisationen UA First Aid und Sidus Vitae widmet sich das Blood-Transfusion-Projekt der Unterstützung bei der Zusammenstellung von Bluttransfusionskits mit dem Ziel, die prähospitalen Bluttransfusionen in der Ukraine zu erweitern und zu verbessern. ZhdU stellt die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung, um die medizinischen Komponenten der Bluttransfusionskits zu finanzieren, die in der Ukraine nicht oder nur begrenzt verfügbar sind. ZhdU unterstützt nicht nur die Zusammenstellung von Feld-Transfusionskits, sondern auch die Kits für Ausbildungszwecke. Damit soll ein nachhaltiger medizinischer Fachkräftenachwuchs gefördert werden. Die Kosten eines Kits betragen 50 CHF und werden ausschließlich für die Bereitstellung der Bluttransfusionskits verwendet. Das Projekt startet im Jahr 2025.

# FINANZTEIL

Die Revision erfolgte am 25. März 2024 durch Mirjam Meyer. Der Revisionsbericht ist online abrufbar unter [www.zhdu.ch](http://www.zhdu.ch)

## BILANZ

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Zürcher Kantonalbank Vereinskonto	15 356.64	15 234.30
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>15 356.64</b>	<b>15 234.30</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 170.00	
<b>Total Forderungen</b>	<b>11 170.00</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>26 526.64</b>	<b>15 234.30</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Zweckgebundener Fonds Bornfit	3 252.67	9 459.08
Zweckgebundener Fonds Rehab	4 577.28	
Zweckgebundener Fonds Spitalbetten	7 270.45	
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>15 100.40</b>	<b>9 459.08</b>
Freies Vereinskapiatal	11 426.24	5 775.22
<b>Vereinskapiatal</b>	<b>11 426.24</b>	<b>5 775.22</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>26 526.64</b>	<b>15 234.30</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

<b>ERTRAG</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Spenden ZhdU allgemein	14 354.86	16 094.50
Spenden ZhdU Jasskonzert Exil 31.5.23	2 378.21	
Spenden ZhdU Projekt Rehab	4 577.28	
Spenden ZhdU Projekt 156 Spitalbetten aus Genf	18 319.57	
Spenden Bornfit	6 883.10	11 353.75
<b>Spenden und Mitgliederbeiträge</b>	<b>46 513.02</b>	<b>27 448.25</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>46 513.02</b>	<b>27 448.25</b>

<b>AUFWAND</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Unterstützungsbeiträge Bornfit	13 089.51	1 894.67
Unterstützungsbeiträge Projekt 156 Spitalbetten aus Genf	11 049.12	
Material und Geräte Firmenworkshops	664.20	
Materialkosten	103.80	
Transport	9 420.69	3 439.03
<b>Direkter Projektaufwand</b>	<b>34 327.32</b>	<b>5 333.70</b>
Büromaterial	69.00	
Sonstige Aufwände	232.04	45.60
<b>Administrationsaufwand</b>	<b>301.04</b>	<b>45.60</b>
Werbedruckkosten/-gestaltung/-material	488.30	6 834.65
Webseite	104.02	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>592.32</b>	<b>6 834.65</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>35 220.68</b>	<b>12 213.95</b>
<b>Verlust(-) / Gewinn(+)</b>	<b>11 292.34</b>	<b>15 234.30</b>
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Fonds Bornfit	-6 206.41	9 459.08
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Fonds Rehab	4 577.28	
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Fonds Spitalbetten	7 270.45	
Entnahme(-) / Zuweisung(+) freies Vereinskapiatal	5 651.02	5 775.22

# DANKE!



Der Verein ZhdU ist ein Zusammenschluss von Freiwilligen, die sich in der Schweiz für humanitäre Nothilfe in Krisengebieten engagieren. Gemäss Statuten sind die Aufgaben unseres Vereins

- Organisieren humanitärer Sachspenden
- Versand humanitärer Sachspenden an auf humanitäre Nothilfe angewiesene Bevölkerung in Krisengebieten
- Vertretung der Interessen des Vereins und seiner Mitglieder
- Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen und Unternehmen

Wir danken allen Menschen, die ZhdU ermöglicht haben und die Mission des Vereins unterstützen. Herzlichsten Dank!

Herausgeber: Zürich hilft der Ukraine ZhdU  
Redaktion: Sandra Lang, Yasmin Urbani, Paul Müller  
Gestaltung: Yasmin Urbani, Sandra Lang